

NATURPARK DÜBENER HEIDE - VEREIN DÜBENER HEIDE e.V.

TORNAU/BAD DÜBEN, 15.05.2020

Krinaer Str. 2 | 06772 Gräfenhainichen | OT Tornau

Ausschreibung

Aufforderung zur Abgabe von Angeboten für digitale Fortbildungsveranstaltungen (Onlinelearnings) im Rahmen des Projektes

„Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE) – Qualifizierung von Kindertagesstätten, Schulen und Bildungs-/Freizeiteinrichtungen im Naturpark Dübener Heide“

Sehr geehrte Damen und Herren,

Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE) wird gemeinhin verstanden als eine Weiterentwicklung von Bildungspraktiken, die Menschen darin befähigen und fördern, ihre eigene Zukunft im Sinne einer ganzheitlich nachhaltigen Entwicklung selbst zu gestalten (vgl. www.bne-portal.de).

Zentrale Aspekte eines solchen Bildungsansatzes sind eine **deutliche Handlungsorientierung** sowie die **Förderung von Selbstwirksamkeit**, also dem Glauben an die eigene Fähigkeit, selbst Veränderungen zu bewirken. Durch einen methodischen Fokus auf Interaktion und das praktische Erleben und Erfahren bauen Menschen dabei selbst ihre eigenen Kompetenzen sowie das eigene Wissen auf.

Bis 31.12.2020 findet im Naturpark Dübener Heide (Sachsen-Anhalt) ein **EU-finanziertes Projekt zur Qualifizierung von Kindertagesstätten, Schulen und Bildungs-/Freizeiteinrichtungen** im Bereich BNE statt. Ziel des Projektes ist es, bestehende Einrichtungen, Partner und Ansätze zu stärken, zu fördern und weiterzuentwickeln.

Aufgrund der Corona-Pandemie liegt derzeit ein Fokus auf E-Learning mit hochwertigen digitalen Formaten: Online-Seminare in Form von Webinaren, Blended Learning oder zeitlich kürzeren Video-Lehr- und Lernclips. Im Rahmen dieses Projektes suchen wir daher nach digitalen Qualifizierungsangeboten zur **inhaltlichen, methodischen und organisatorischen Fortbildung** des Personals in unseren Partnerschulen, Kindertagesstätten und Bildungs-/Freizeiteinrichtungen sowie unserer Partner/Multiplikator*innen des Bildungsnetzwerkes und bitten Sie um Abgabe eines Angebotes.

Im Anhang (1) an diese Ausschreibung ist ein grobes pädagogisches BNE-Leitbild angehängt, welches die Grundlage für alle Fortbildungsveranstaltungen im Rahmen des Projektes darstellt. In Anhang (2) sind explizit wünschenswerte Themen für digitale Fortbildungsveranstaltungen gelistet, insbesondere mit Schwerpunkt auf die regionalen SDGs des Naturparks. Gerne sind wir jedoch auch offen für Angebote, welche sich außerhalb der Vorschläge bewegen.

Ich bitte bei der Angebotsabgabe um **eine Beschreibung der Inhalte und der methodischen Umsetzung im digitalen Fortbildungsformat, Angaben zur Zielgruppe** (siehe oben aufgeführt), **zum zeitlichen Rahmen, frühestem Starttermin** sowie um **pauschalisierte Kosten** (keine Angaben pro Teilnehmer).

Nutzen Sie dafür bitte gern das beigefügte Angebotsformular für digitale Fortbildungsangebote und lassen es mir ausgefüllt bis zum 30.06.2020 zukommen für alle Angebote, die in 2020 stattfinden sollen. Die Angebote dienen als Grundlage zur Auswahl der digitalen Fortbildungsveranstaltungen für unsere Partneereinrichtungen und Netzwerk in 2020. Es können darüber hinaus fortlaufend Angebote für digitale Bildungsveranstaltungen bei uns eingereicht werden.

Für Rückfragen erreichen Sie mich telefonisch unter 0178 – 14 59 499 oder per E-Mail k.ehlert@naturpark-duebener-heide.com.

Herzliche Grüße
Kati Ehlert

Projektkoordinatorin
Bildung für nachhaltige Entwicklung

Naturpark – Verein Dübener Heide e.V.

Anhang (1): Pädagogisches Leitbild „Bildung für nachhaltige Entwicklung“

Zielstellung:

BNE verfolgt als Ziel die Stärkung all jener Kompetenzen, welche Menschen dazu befähigen, aktiv ihre eigene Zukunft im Sinne einer nachhaltigen Entwicklung selbst gestalten zu können. Die Vermittlung von spezifischen Lerninhalten (s. unten) findet dabei begleitend statt. Aufbauend auf dem Konzept der Gestaltungskompetenz (vgl. de Haan, 2008¹) wird dabei ein besonderer Fokus auf die folgenden Aspekte gelegt:

Selbstwirksamkeit und Handlungskompetenz

- Vertrauen in die eigenen Fähigkeiten
- Verantwortungsbewusstsein in Bezug auf das eigene Leben
- Motivation zur Teilhabe und Gestaltung einer demokratischen Gesellschaft

Bewertungs- und Beurteilungskompetenzen

- Perspektivwechsel reflektierendes und kritisches Denken
- Erkennen komplexer Probleme, Umgang mit und Diskussion von Gegensätzen
- Selbstständigkeit sowie ganzheitliches Denken und Handeln

Positive Einstellung zu Nachhaltigkeit

- Empathiefähigkeit
- Bewusstseinsbildungsprozesse
- Akzeptanz von nachhaltiger Entwicklung

Inhaltliche Vielfalt:

BNE-Angebote können inhaltlich alle Dimensionen der nachhaltigen Entwicklung abdecken. Sie sind, wenn möglich, interdisziplinär ausgelegt und thematisieren sowohl vielfältiges Wissen um verschiedene Facetten von Nachhaltigkeit, als auch Grundwerte des gesellschaftlichen Zusammenlebens. Gemeinsam ist ihnen ihre generelle Visions- und Zukunftsorientierung. Beispiele können u.a. sein:

- Alle Dimensionen von Nachhaltigkeit (Soziales, Kulturelles, Ökologisches, Ökonomisches) sowie der 17 Ziele für eine nachhaltige Entwicklung (SDGs)
- Der Transfer von Nachhaltigkeit in den praktischen Lebensalltag

¹ de Haan, G., 2008. Gestaltungskompetenz als Kompetenzkonzept der Bildung für nachhaltige Entwicklung, in: Kompetenzen der Bildung für nachhaltige Entwicklung. VS Verlag für Sozialwissenschaften | GWV Fachverlage GmbH, Wiesbaden, pp. 23–44.

- Nachhaltige Entwicklung des ländlichen Raumes
- Mehrperspektivische Betrachtung von komplexen Naturschutzproblemen im Naturpark
- Themen der Umweltbildung und des Globalen Lernens
- Klimawandel, Ressourcennutzung und Verschmutzung – menschliche Eingriffe in die Natur
- Politik, Demokratie, Frieden und die gesellschaftliche Transformation

Methodische Umsetzung:

BNE-Angebote sind, wenn möglich, partizipativ und weisen einen starken Alltags- und Lebensweltbezug auf. Durch einen Fokus auf Interaktion und das praktische Erleben und Erfahren bauen die Teilnehmenden selbst ihre eigenen Kompetenzen sowie das eigene Wissen auf. Die Naturparkverwaltung sowie beteiligte Akteure begleiten diesen Lernprozess pädagogisch und inhaltlich. Sie verstehen sich somit als raumgebende und Themen anregende Akteure auf Augenhöhe mit den Teilnehmenden. Ein wichtiger Aspekt ist neben der der pädagogischen Praxis auch die stetige Evaluation und die Qualitätsorientierung innerhalb der Bildungsangebote. Zusammengefasst weist das methodische Konzept die folgenden Kernaspekte auf:

- Partizipation, Interaktion
- Alltags- und Lebensweltbezug
- Orientierung am Konzept des Situierten Lernens²
- Lernen durch praktisches Erleben und Erfahren
- Teilnehmenden- und Zielgruppenorientierung
- Lernen auf Augenhöhe
- Stetige Evaluation und Qualitätsorientierung

Mögliche Organisationsformen:

Die Naturparkverwaltung verfolgt einen ganzheitlichen und gesamtinstitutionellen Ansatz in Bezug auf Bildung und Nachhaltigkeit. Ganzheitlich ist der Ansatz insofern, als dass er offen ist für alle Zielgruppen und dabei insbesondere das lebenslange Lernen sowie altersübergreifende Lehr- und Lernorte fördert. Mit gesamtinstitutionell ist gemeint, dass alle Teile der Institution selbst sich in ihrem Bildungsauftrag an der Bildungsleitlinie der Naturparkverwaltung im Sinne einer BNE orientieren. Zentral ist dabei die Vernetzung mit den Praxisakteuren der Region (Schulen, Kitas, außerschulische Bildungsträger, ...) sowie die Aus- und Weiterbildung dieser sowie des eigenen Bildungspersonals. Zusammengefasst bedeutet dies:

- Gesamtinstitutionelle Ausrichtung auf Nachhaltigkeit / nachhaltige Entwicklung
- Offenheit der Bildungsangebote gegenüber allen Zielgruppen sowie Förderung von lebenslangen und altersübergreifenden Lehr- und Lernorten
- Vernetzung und Kooperation mit Akteuren der Region in einem Partnernetzwerk BNE
- Aus-, Fort- und Weiterbildung von Akteuren der Region sowie des eigenen Bildungspersonals im Sinne der BNE-Leitlinie

² Vgl. Brown, J.S. & Duguid, P. (1991). Organizational Learning and Communities of Practice: Towards a Unified view of Working, Learning and Innovation. Organization Science, 2 (1):40-57.

Anhang (2): Vorschläge für Fortbildungsangebote

In der folgenden Liste sind *einige mögliche* BNE-Fortbildungen in der Dübener Heide aufgeführt, die als eine Grundlage zur Angebotserstellung dienen können.

Vermittlung besonderer Themenschwerpunkte (Inhalt und Methodik), angelehnt an die SDG-Schwerpunktt Themen der Region (SDG-Nummer vor den Themen)

- o 3: Gesundheit und Wohlergehen als Nachhaltigkeitsthema
- o 4: Was macht hochwertige Bildung aus?
- o 6: Wasser als Lebensraum und Ressource
- o 7: Bezahlbare und saubere Energieerzeugung
- o 11: Nachhaltige Städte und Gemeinden
- o 12: Nachhaltiger Konsum / nachhaltige Produktion
- o 13: Klimawandel (Klimaschutz und Klimaanpassung)
- o 15: Leben am Land aus vielen Perspektiven wahrnehmen

Grundlagenseminare:

- o Was macht Bildungsangebote zu „Bildung für nachhaltige Entwicklung?“
(Anlehnung an das Leitbild aus Anhang 1, Fokus auf Ziele)
- o Methoden einer BNE, Fokus u.a. auf:
 - Partizipation / Interaktives Lernen
 - Nachhaltigkeit mit Alltags- und Lebensweltbezug vermitteln
 - Lernen auf Augenhöhe, praktisches Lernen und Erleben
- o Wie organisiere ich BNE an meiner Einrichtung, z.B. „Umsetzung eines gesamtinstitutionellen Ansatzes zu Nachhaltigkeit in Schulen, Kitas und Freizeiteinrichtungen“ oder „Planung von BNE-Projekten“
- o Stärkung von Selbstwirksamkeit und Selbstwirksamkeitserwartungen bei Kindern und Jugendlichen im Rahmen von Bildungsangeboten
- o BNE greifbar machen: Zukunft Selbst Gestalten (Zukunftswerkstätten / Zukunft der Dübener Heide als Gestaltungsraum erleben)

Weitere Vorschläge

- o Weitere Methodenseminare, z.B. zum Experimentieren, Beispielthemen wären „Wie entsteht Wind?“, „Was ist Energie?“, ...
- o Nachhaltige Ernährung in Kita / Schule / Freizeiteinrichtungen
- o Müll / Recycling / Upcycling
- o Die Rolle von Kommunikation in Bildungsangeboten
- o Transformatives Lernen - Engagement als Ziel und Methode von BNE

Wir freuen uns über weitere Vorschläge / Angebote